

Wehrer Schützen: Der Bundesmeister hatte viel zu tun

Wehr. Dekanatsbundesmeister Heinrich Aretz hatte auf seinem Zettel «21 Uhr» als Zeit für den ersten Ehrungsblock notiert, aber es war schon nach 22 Uhr, als zum ersten Male viele Mitglieder der Wehrer Bruderschaft im Rampenlicht standen.

Den Jubelorden für 25 Jahre Mitglieder erhielten Johannes Moors, Gangolf Scheufen, Herbert Jetten, Walter Moors und Gerhard Molls. Der Jubelorden für 40 Jahre Vereinstreue wurde verliehen an Josef Robertz, Josef Jütten, Heinz Jütten, Wilhelm Heynen, Peter Somers. Der Jubelorden in großer Ausführung für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielt Paul Salden unter dem tobendem Beifall seiner Freunde des Spielmannszuges.

Das Silberne Verdienstkreuz bekamen Willi Frantzen, Franz v.d. Kamp, Willi Moors, Maik Pergens, Marcel Rademakers, Heinz Offermanns, Peter Schmitz, Georg Wagemans, Hermann Josef Offermanns, Lorenz Houben, Josef Dreissen und Hans Dreissen.

Den hohen Bruderschaftsorden erhielten Wilhelm Erdweg (verhindert), Franz Geilen, Hans Pelzer, Josef Pelzer, Hubert Backhaus, Heinrich v.d. Zanden, Josef Dahlmans, Theo Houben, Josef Robertz, Bernd Houben, Hermann-Josef Backhaus, Franz-Josef Pelzer.

Die «Fürst-Salm-Reifferscheidt-Dyck-Plakette» mit Urkunde überreichte Heinrich Aretz seinem Freund und langjährigen Bürgermeisterkollegen des Selfkants, Paul Heynen.

Das Ärmelband «Schirmherr 2002» erhielt Herbert Corsten.

(agsb), 26.05.2002 18:03